

**„Integration, Teilhabe, Demokratie
–
Ressourcen nachhaltiger Entwicklung im Altmarkkreis
Salzwedel“**

Präsentation der vorläufigen Ergebnisse



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Rahmen der Studie:

Zentrale Fragestellung: Inwieweit fördert Engagement für Integration im Altmarkkreis gesellschaftliche Teilhabe?

Untersuchungszeitraum: Juli – Oktober 2019

Beratungsteam: Dominique Pannke, Christian Konrad



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Vorgehen:

- Gespräche mit über 40 Personen
- Auswertung von amtlichen Daten, Zeitungsartikel, Webauftritte der verschiedenen Institutionen etc
- Erstellung einer **systemischen Situationsanalyse**
- Vorstellung und Diskussion der vorläufigen Ergebnisse auf der **Fachtagung**
- Verschriftlichung der Analyse bis Ende Oktober 2019



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Ausgangssituation:

- Hohe Zuwanderungszahlen 2015 im Altmarkkreis
- Der Altmarkkreis Salzwedel hat in den vergangenen Jahrzehnten einige herausfordernde Wandlungsprozesse durchlaufen
- Finanzielle und personelle hauptamtliche Ressourcen der Integrationsarbeit sind begrenzt und nehmen ab
- Landkreis legt von Beginn starken Fokus auf die Einbeziehung ehrenamtlicher Arbeit in die Integrationsarbeit
- Aktuell Fokus auf langfristigen Integrationsprozess und Umgang mit Personen mit mangelnder Bleibeperspektive



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Ergebnis: Drei Kernthemen

- 1.) Bedeutung von (ehrenamtlichem) Engagement für die Integrationsarbeit
- 2.) Gesellschaftliche Mitgestaltung durch und Beteiligung von Neuzugewanderten
- 3.) Verhärtung in Auseinandersetzung über Asylpolitik



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Bedeutung von (ehrenamtlichem) Engagement für die Integrationsarbeit

- Hohe Bedeutung des Ehrenamtes für Integrationsprozess
- Wahrnehmung von Belastung für Ehrenamtliche steigt

Schlussfolgerungen

- ⇒ Ehrenamtliche Arbeit ist fragiles System und trägt gleichzeitig einen bedeutenden Teil der Integrationsarbeit
- ⇒ Braucht dauerhaft besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung
- ⇒ Bedarf zur Reflektion zu der Frage, welche Aufgaben können nicht durch ehrenamtliches Engagement abgedeckt werden sollten



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Gesellschaftliche Mitgestaltung durch und Beteiligung von Neuzugewanderte mit Fluchterfahrung

- Bemühungen um Begegnung zwischen Neuzugewanderten und Alteingesessenen
- Gleichzeitig wenig Aushandlungsräume / Räume für Mitgestaltung
- Gleichsetzung von Integration mit Anpassung
- Erleben von (Alltags-)Rassismus

Schlussfolgerungen:

⇒ Gefahr des Rückzugs bzw Ablehnung durch Neuzugewanderte

⇒ Bedarf Möglichkeiten der Mitgestaltung von Neuzugewanderten zu fördern



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Verhärtung in Auseinandersetzung über Asylpolitik

- Entscheidungen zum Asylrecht werden nicht auf Landkreisebene getroffen. Die Konsequenzen sind jedoch auf Landkreisebene spürbar.
- Landkreisverwaltung setzt Entscheidungen um
- Für Bürger*innen repräsentiert kommunale Verwaltung den Staat
- Kritik an Asylpolitik aus Zivilgesellschaft richtet sich an Verwaltung
- Verhärtung der Fronten, mit begrenzten lokalen Lösungsmöglichkeiten

Schlussfolgerungen:

- ⇒ Möglichkeiten gemeinsamer Strategieentwicklung eingeschränkt
- ⇒ Raum für Gestaltung auf lokaler Ebene wird kleiner



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen

